



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Presse](#) › **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Bayerischer Filmpreis: Ministerpräsident Dr. Markus Söder verleiht Ehrenpreis an Florian David Fitz

19. Januar 2026

Ministerpräsident Dr. Markus Söder verleiht den Preis des Ministerpräsidenten beim 47. Bayerischen Filmpreis an Florian David Fitz.

Ministerpräsident Dr. Markus Söder: „Florian David Fitz berührt und begeistert Millionen Fans. Als Schauspieler, Autor und Regisseur schafft er Werke voller Humor, Herz und Tiefgang. Der Münchner ist ein echter Leinwand-Star. Mit Filmen wie „Vincent will Meer“, „Willkommen bei den Hartmanns“, „Oskars Kleid“ und „Der Vorname“ prägt er die Kinoleinwand und bereichert die deutsche Filmkultur. Immer authentisch schafft er vielschichtige Charaktere und hält uns und der Gesellschaft immer wieder charmant den Spiegel vor. Und noch dazu übernimmt Florian David Fitz durch sein soziales Engagement gesellschaftliche Verantwortung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Alles Gute und auf viele weitere Filme! Ich schaue immer wieder sehr gerne zu.“

Der Preis des Ministerpräsidenten ging in den letzten Jahren unter anderem an Uschi Glas, Veronika Ferres, Michael Bully Herbig, Sönke Wortmann, Martina Gedeck, Heiner Lauterbach, Roland Emmerich, Werner Herzog, Hannelore Elsner, Wim Wenders, Armin Mueller-Stahl, Margarethe von Trotta und Bruno Ganz. Der Bayerische Filmpreis wurde 1979 zum ersten Mal vergeben. Er zählt zu den renommiertesten und bestdotierten Auszeichnungen in der deutschen Filmbranche.

Ministerpräsident Dr. Markus Söder wird den Preis im Rahmen einer festlichen Gala im Münchner Prinzregententheater am Freitag, 23. Januar 2026, um 19.00 Uhr verleihen.

Der Bayerische Rundfunk überträgt die Verleihung um 22.00 Uhr im BR Fernsehen. Bereits ab 19 Uhr sind Bilder vom Roten Teppich und der Gala in der ARD Mediathek zu sehen. Am Sonntag, 25. Januar 2026, um 00.20 Uhr strahlt 3sat eine Zusammenfassung aus.

Begründung zum Preis des Ministerpräsidenten an Florian David Fitz:

Florian David Fitz, geboren in München, entdeckte früh seine Leidenschaft für das Schauspiel. Nach seinem Abschluss in Schauspiel und Gesang in Boston und ersten Bühnenerfahrungen – unter anderem am Münchner Volkstheater – begann Fitz seine Karriere zunächst im Fernsehen. Er spielte in erfolgreichen Formaten wie „*Polizeiruf 110*“, „*Der Bulle von Tölz*“ und „*Berlin, Berlin*“. Seinen Durchbruch im Kino feierte er 2009 mit der Ensemble-Komödie „*Männerherzen*“. Ein Jahr später folgte „*Vincent will Meer*“, für das er nicht nur die Hauptrolle übernahm, sondern auch das Drehbuch schrieb. Mit „*Die Vermessung der Welt*“ bewies er seine Vielseitigkeit, bevor er mit „*Jesus liebt mich*“ sein Regie-Debüt gab. 2016 folgte die Tragikomödie „*Der geilste Tag*“, die er selbst schrieb und inszenierte. Im selben Jahr spielte er in der gesellschaftskritischen Komödie „*Willkommen bei den Hartmanns*“. Für seine Mitwirkung in „*Oskars Kleid*“ und „*Wochenendrebellen*“ bekam Fitz den Bayerischen Filmpreis als „*Bester Darsteller*“. „*Das perfekte Geheimnis*“, „*Eingeschlossene Gesellschaft*“, „*Der Vorname*“, aktuell „*No Hit Wonder*“ und zahlreiche TV- und Kinofilme mehr – Fitz spielte sich in die Herzen eines Millionenpublikums.

Sein bisheriges künstlerisches Schaffen zeigt eindrucksvoll, wie Florian David Fitz Humor, Tiefgang und gesellschaftliche Relevanz miteinander verbindet – als Schauspieler, Autor und Regisseur. Seine Fähigkeit, komplexe Emotionen mit Leichtigkeit und Charme auf die Leinwand zu bringen, macht ihn zu einem Ausnahmetalent. Ob in TV-Produktionen, großen Kinokomödien oder ambitionierten Regiearbeiten – Fitz beweist als ein Meister die Vielseitigkeit wie kaum ein anderer und immer wieder, dass Kreativität keine Grenzen kennt. Sein Schaffen ist geprägt von Authentizität, Innovationskraft und dem unermüdlichen Streben nach Qualität. Florian David Fitz ist nicht nur ein Künstler, sondern ein Impulsgeber, der die Zuschauer begeistert und zugleich die deutsche Filmkultur nachhaltig bereichert und inspiriert. Konsequenter ist auch sein soziales Engagement: Mit Benefizauftreten und Spenden zeigt er, dass ihm gesellschaftliche Verantwortung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen ebenso wichtig ist wie seine künstlerische Arbeit. Der Preis des Ministerpräsidenten beim Bayerischen Filmpreis geht an Florian David Fitz, weil er als Schauspieler, Drehbuchautor, Filmregisseur und Persönlichkeit des öffentlichen Lebens gleichermaßen beeindruckt.

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

